

Zugestellt durch Post.at

# ERTL

# Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe V/2018

[www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

[gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at)

## Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Beschlüsse des Gemeinderates	3-4
Berichte der Gemeinderäte	4-5
Tierbesamung, Heizkosten	6
Jagdrecht, StVO	7
Winterdienst, Reisepässe	8
Kindergarteneinschreibung	9
Zivilschutz	9-10
Familienbonus Plus	11
Gratulationen, Standesfälle	12
Aktuelles	13-20
Vereine	21-25
Bildung, Beruf	26-27
Ärztendienst	28

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 1/2019:  
Montag, 14. Jänner 2019**

**Der Abfuhrterminkalender  
2019 liegt dieser Ausgabe  
bei. Die gelben Säcke werden  
Ihnen bis spätestens Anfang  
Jänner 2019 zugestellt!**

### Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:  
8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

### Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach  
telefonischer Terminvereinbarung  
unter 0676/3370743

Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und  
glückliches Jahr 2019!



## Geschätzte Ertler Bevölkerung!

In wenigen Tagen ist Weihnachten und damit steht auch der Jahreswechsel unmittelbar vor der Tür. Ein sehr arbeitsreiches Jahr ist hinter uns, mit all den vorhersehbaren aber auch nicht planbaren Ereignissen. Der Jahreswechsel veranlasst uns ein wenig auf das vergangene, aber auch auf das bevorstehende Jahr zu blicken.

Intensiv beschäftigt hat unsere Bevölkerung die schon sehr lange anhaltende Trockenheit. Viele Liegenschaften sind ohne ausreichendem Trinkwasser angekommen und unsere Feuerwehrmänner haben mit großem Einsatz mit unzähligen Wassertransporten die Not so gut wie möglich versucht zu lindern. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr unter Kommandant Dietmar Bierbaumer für den schier unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Ertler Bevölkerung bedanken.

Gott sei Dank haben wir die Verbindungsleitung mit Waidhofen/Ybbs schon vor zwei Jahren ausgebaut, sodass die Versorgung im Ortsgebiet auf sicheren Beinen war. Bei so großem, zusätzlichem Bedarf über einen so langen Zeitraum stößt aber auch diese Versorgungsleitung an die Grenzen ihrer technischen Möglichkeiten. Intensive Gespräche über mögliche Alternativen und Varianten von weiteren Ausbaumöglichkeiten mit dem Wasserwerk Waidhofen/Ybbs standen in dieser Zeit und

stehen nach wie vor fast regelmäßig auf meiner To-do-Liste.

Diese Wetterkapriolen werden von Umweltexperten auf die herrschende Klimaerwärmung und die steigende Feinstaubbelastung zurückgeführt. Daher liegt es auch in der Verantwortung der Gemeinden mit den Energieressourcen vernünftig umzugehen. Wir haben mit dem Bau der Fernwärme und dem Anschluss der öffentlichen Gebäude einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Für die Zukunft als eine der wenigen e5 Gemeinden und Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde in Niederösterreich planen wir den Ausbau der Photovoltaik und beschäftigen uns in einer Arbeitsgruppe geleitet von Energiegemeinderat Christoph Steinbichler und Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber sehr angestrengt mit dem Thema Energiesparen in unserer Gemeinde.

Mehrere Bauvorhaben sind rechtzeitig vor dem Winter fertiggestellt worden. Unter anderem sind die Reihenhäuser in der Schulstraße bezugsfertig übergeben worden und zum Großteil auch schon bewohnt, der Anschluss der Gemeindegebäude an die Fernwärme mit Umbau der dort befindlichen Heizungssystemen fand in den letzten Wochen statt, generalsaniert ist der Güterweg Peilstein und auch die Straße im Siedlungsgebiet der Reihenhäuser in der Schulstraße ist ihrer Bestimmung übergeben worden.



Nach zwölf Jahren Tätigkeit habe ich in der Vollversammlung im November die Obmannschaft des Kultuvereines in die bewährten Hände von Hannelore Röcklinger übergeben dürfen. Ich wünsche Hannelore alles Gute für diese interessante Arbeit und bitte gleichzeitig um gute Zusammenarbeit. Einladen darf ich heute schon zum Dorffest am 6. & 7. Juli 2019 und zum Friedensfest am 5. Mai 2019 anlässlich des 100. Geburtstages von Dr. Stefan Matzenberger.

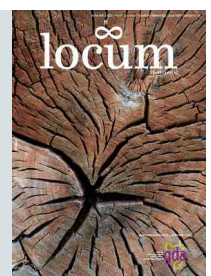
**Ich wünsche Ihnen noch einige ruhige Adventtage und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg – mögen Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.**

*Josef Forster*

## Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" vom Gemeinde Dienstleistungsverband der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift befinden sich aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gov.at/locum>



## Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

**In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 28. November 2018, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster nachstehende Beschlüsse gefasst:**

### Voranschlag Haushaltsjahr 2019

Der Bürgermeister hat einen Entwurf zum Voranschlag der Gemeinde Ertl für das Haushaltsjahr 2019 erstellt. Der Haushaltsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt enthält unter anderem den Haushaltsbeschluss und als Beilagen den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023. Der Entwurf zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 12. November 2018 bis einschließlich 26. November 2018 am Gemeindegemeindeamt Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen zum Entwurf des Voranschlages 2019 wurden keine eingebracht. Der Entwurf zum Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl für das Jahr 2019, welcher nachstehend angeführte Schlusssummen enthält, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 1.902.700,00	€ 1.902.700,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 387.400,00	€ 387.400,00
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 2.290.100,00</b>	<b>€ 2.290.100,00</b>

### Voranschlag Gemeinde KG Haushaltsjahr 2019

Der Kommanditist der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- -Kommanditgesellschaft, Bürgermeister Josef Forster hat einen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 erstellt. Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2019 enthält im ordentlichen Haushalt die laufende Vermietung und Verwaltung des Sportzentrums Ertl, der Volks- und Mittelschule Ertl und des Mehrzweckhauses Ertl mit angebautem Kindergarten. Im außerordentlichen Haushalt für das Jahr 2019 sind keine Vorhaben vorgesehen. Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2019 enthält nachstehend angeführte Gebarungssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 124.000,00	€ 124.000,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 0,00	€ 0,00
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 124.000,00</b>	<b>€ 124.000,00</b>

Nach der Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2019 durch den Beirat der Gemeinde Ertl KG, hat der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag 2019 einstimmig genehmigt.

### Jahresabschluss Gemeinde Ertl KG Geschäftsjahr 2017

Die Kommunalconsulting Karl Huber KG als steuerliche Vertretung hat den Jahresabschluss für die Gemeinde Ertl Ort- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 erstellt und diesen zur Fertigung dem Geschäftsführer Kommanditist Bürgermeister Josef Forster vorgelegt. Der Jahresabschluss der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2017, welcher als wesentliche Bestandteile die betriebswirtschaftliche Darstellung und einen Lagebericht mit Bilanz zum 31. Dezember des Jahres enthält, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ertl KG.

- Bericht für das Jahr 2016 und Lagebericht zum 31. Dezember 2016
- Bericht für das Jahr 2017 und Lagebericht zum 31. Dezember 2017

Die WT Kölblinger Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei in 4840 Vöcklabruck, hat die von Steuerberater Karl Huber erstellten Jahresabschlüsse der Gemeinde Ertl für die Jahre 2016 und 2017 unter Einbeziehung der Buchführung und der Lageberichte gemäß § 68 NÖ Gemeindeordnung 1973 iVm den §§ 269 ff UGB geprüft. Die über die Prüfung verfassten Berichte, welche die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung feststellen, wurden vom Beirat der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft genehmigt. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurden die Berichte des Wirtschaftsprüfers für die Jahre 2016 und 2017, vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

### Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag der 10hoch4 BürgerEnergie GmbH., Genehmigung

Die Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft hat mit der 10hoch4 BürgerEnergie GmbH. in 2700 Wiener Neustadt einen Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag abgeschlossen, welcher vom Beirat einstimmig genehmigt wurde. Gegenstand des Vertrages ist die kostenlose Überlassung eines Teiles der Dachfläche am Gebäude der Volks- und NÖ Mittelschule Ertl über einen Zeitraum von 20 Jahren für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinde-

# Aus dem Gemeinderat

rat den vorliegenden Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft mit der 10hoch4 BürgerEnergie GmbH einstimmig genehmigt.

## **Erstellung eines Regionsprofils für die Kleinregion Herz Mostviertel; Auftragserteilung**

Die Gemeinden der Kleinregion „Herz des Mostviertels“ sind übereingekommen, die Weiterentwicklung der Kleinregion als Lebens- und Wirtschaftsraum anzustreben. Als Basisarbeit bietet sich hierfür an, die Daten und Fakten über die demographische Entwicklung der Gemeinden und der Region zu eruieren.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Mitarbeit und Kostentragung für die Erstellung eines Regionsprofils für die Kleinregion „Herz des Mostviertels“ beschlossen.

## **Nebengebührenordnung, Beschlussfassung**

Um bei der Gewährung von Nebengebühren an Bedienstete der Gemeinde Ertl eine einheitliche Regelung zu finden, hat Bürgermeister Josef Forster im Einvernehmen mit der Personalvertretung der Gemeinde eine Nebengebührenordnung für die Bediensteten der Gemeinde Ertl ausgearbeitet.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die vorliegende Nebengebührenordnung einstimmig genehmigt.

## **Einladung der Bediensteten und der Senioren und Pensionisten zur Weihnachtsfeier**

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Bediensteten der Gemeinde und die Senioren und Pensionisten, wie auch schon in den vergangenen Jahren zu einer Weihnachtsfeier einzuladen.

## **Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Siedlungsgebiet Schulstraße; Auftragsvergabe**

Mit den Asphaltierungsarbeiten Anfang November wurde die Aufschließungsstraße zur neuen Reihenanlage in der Schulstraße baulich fertiggestellt. Im Frühjahr des kommenden Jahres 2019 ist vorgesehen, in diesem Bereich noch neue Straßenbeleuchtungskörper aufzustellen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von 15 Stück Straßenbeleuchtungskörpern der Marke Austria Email, Modell Calla, bei der Firma Elektro Vogel GmbH. als Bestbieter im durchgeführten Ausschreibungsverfahren, beschlossen.

## **Diverse Versicherungsvereinbarungen, Genehmigung**

Die derzeit geltenden Versicherungsverträge für die diversen Gemeindegebäude, Anlagen und Fahrzeuge, sowie die Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, entsprechen nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten. Aus diesem Grund wurden die bestehenden Versicherungsvereinbarungen überprüft und für die Anpassung und die Optimierung des Versicherungsschutzes Offerte eingeholt. Laut einer von der „dieBerater.company“ Versicherungsmakler GmbH. ausgearbeiteten Gegenüberstellung der eingelangten Angebote, wurde die UNIQA Österreich Versicherungen AG, sowohl bei der Sachversicherung als auch bei der Haftpflichtversicherung als Bestbieter ermittelt. Als Bestbieter für den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung wurde die Zürich Versicherungs- Aktiengesellschaft, 1010 Wien ermittelt. Eine ebenfalls ausgeschriebene und angebotene Vermögensschaden – Eigenschadenversicherung wird derzeit nicht gewünscht.

Mit Beschluss des Gemeinderates wurde der Bürgermeister mit dem Abschluss der angeführten Versicherungsvereinbarungen beauftragt.

## **Berichte der Gemeinderäte**

### **Vorstellung Fernheizwerk Ertl**

Am 11. November konnten zahlreiche Besucher und Interessierte das neue Ertler Fernheizwerk begutachten. Wir stellten freudig fest, dass sehr viele Besucher den Termin wahrgenommen haben. Die Betreiber, die Seitensettner Fernwärme GmbH unter der Leitung von Paul Latschenberger, haben den Tag der offenen Tür toll organisiert und standen für die vielen Fragen mit kompetenten Antworten zur Verfügung.



Am Netz der Fernwärme hängen derzeit 25 Häuser (Gemeindeamt, Mehrzweckhaus, Kindergarten, Schule, ein Teil der Häuser in der Schul- und Kirchenstraße und der Pfarrhof). Durch die Umstellung werden jährlich ca. 150.000 Liter Öl gespart.

Ein weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes ist in absehbarer Zeit in Planung. Falls im Ortsgebiet jemand einen Kesseltausch bzw. einen Umbau der Heizung geplant hat, bitten wir kurz Rücksprache mit unserem Team am Gemeindeamt zu halten, vielleicht wäre eine Anbindung an das Fernwärmenetz möglich.

## ACHTUNG

Wir ersuchen Sie die Hinweistafeln am Altstoffsammelzentrum genau zu beachten um eine ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle gewährleisten zu können und damit solche Fehlwürfe in Zukunft nicht mehr passieren.



Verdreckte alte Fensterscheiben im Weißglascontainer!

**GEM  
2GO**

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

In Zeiten von Regionalität, Nachhaltigkeit und Gesundheitsbewusstsein können wir von Glück reden, in Ertl zu Hause zu sein. Einige Ertler verfügen ja schon über Netzwerke oder Kontakte um an Informationen zu gelangen, wo und wann bestimmte Produkte direkt beim Erzeuger oder Fachhandel verfügbar sind. Einige Produkte sind nur saisonal verfügbar, manche Produkte gibt es immer. Nun besteht seit einem Jahr die Möglichkeit auf unserer Gemeinde APP GEM2GO nach regionalen Angeboten Ausschau zu halten. Dazu gibt es den Menüpunkt „Re-



gionalvermarktung“. Ich finde es einen absoluten Bonus zu wissen, von wo mein Produkt herkommt und wer es herstellt. Daher war es mir ein Anliegen, mir bekannte Direktvermarkter zu fragen, ob ich ihr Angebot auf GEM2GO veröffentlichen darf. Landwirte und Bio Landwirte bieten Brot, Honig, Säfte, Schnaps, Milch, Hühner, Christbäume und auf Anfrage vieles mehr. Weitere regelmäßige Vermarktungstermine vom Handel sind „Wein & Käse“ und die Waldviertler Tage. Ich würde mich freuen, wenn viele Leute auf die möglichen Angebote zurückgreifen. Zudem erweitere ich gerne die Einträge in GEM2GO, wenn Betriebe oder Landwirte ihre Produkte oder Hausmessen in der „Ertler APP“ ankündigen möchten.

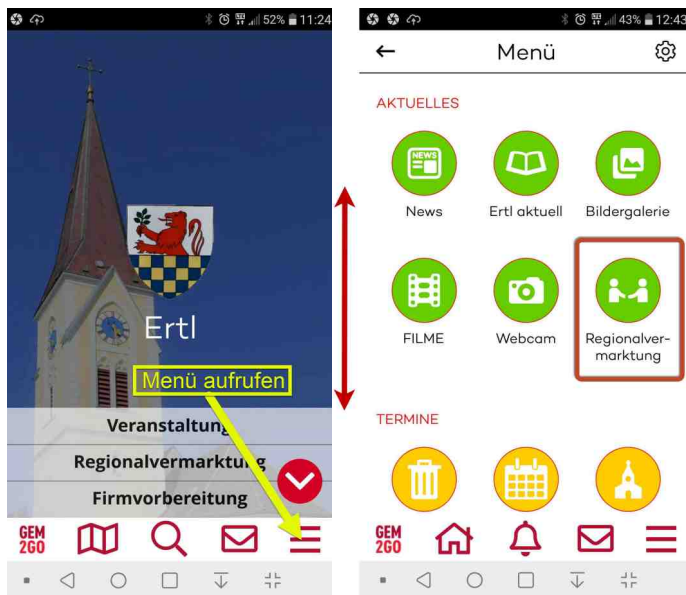
Ruft mich einfach an oder schickt mir eine E-Mail.  
Tel: **0660/25 11 908**

Mail: [ludwig\\_krenn@kt-net.at](mailto:ludwig_krenn@kt-net.at)

- Keine unnötigen Transportwege
- Detaillierte Auskunft zum Produkt und dessen Herstellung
- Die Kaufkraft bleibt im Ort

Das sind nur ein paar von vielen Argumenten, die den Vorteil regionaler Vermarktung aufzeigen.





## Gemeindebeitrag für künstliche Tierbesamungen

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Jänner 2019, können Landwirte am Gemeindeamt wieder einen Antrag auf Gewährung eines Gemeindebeitrages für die im Jahr 2018 durchgeführten künstlichen Rinderbesamungen einbringen.

Um eine rasche Abwicklung und Auszahlung der Förderung zu gewährleisten, bitten wir Sie die von der Gemeinde bereitgestellten Formulare vollständig auszufüllen und die anlässlich der künstlichen Besamung ausgestellten Besamungsscheine zur allfälligen Überprüfung mit dem Förderansuchen samt den Beilagen am Gemeindeamt vorzulegen.

- Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die künstliche Tierbesamung
- Beilage 1 — vollständig und leserlich ausgefüllte Eintragungsliste für Besamungsscheine (Besamungsscheine zur Kontrolle bitte mitbringen!)
- Beilage 2— Agrarische De-minimis-Erklärung gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz. Dieses Formular wurde allen Landwirten anlässlich der Förderauszahlung im abgelaufenen Jahr übermittelt.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Ertl auf und stehen auf der Bürgerservice Homepage der Gemeinde Ertl, auf [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ — „Formulare“ — „Gemeindeformulare“, zum Download bereit.

## Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30.03.2019 beantragt werden.



### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

## Besondere Hinweise:

Bei der Antragstellung ist ein Einkommensnachweis und die E-Card vorzulegen. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Weitere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie am **Gemeindeamt** oder im Internet auf <http://www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss>

## Jagdpatch 2019

Der Jagdpachtverteilungsplan der Jagdgenossenschaft Ertl für das Jahr 2019 liegt in der Zeit vom **15. Jänner 2019 bis zum 29. Jänner 2019** am Gemeindeamt Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während dieser Auflagefrist können begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Jagdpachtanteile schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses, Herrn Josef Dirnberger, Freitofberg 11, oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl eingebracht werden. Die Auszahlung des Jagdpachtes für das Jahr 2019 erfolgt nach rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile im Bankwege. Bagatellbeträge werden nicht angewiesen, können aber binnen einer Frist von 6 Monaten ab rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile, während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl behoben werden. Jagdpachtanteile, welche innerhalb dieser Frist nicht behoben werden, werden laut Beschluss des Jagdausschusses für Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen im Gemeindegebiet von Ertl verwendet.

Wir bitten Sie allfällige Veränderungen in den Besitzverhältnissen oder eine Änderung der Bankverbindung rechtzeitig vor der Auszahlung der Jagdpachtanteile am Gemeindeamt bekanntzugeben!

## Anrainerverpflichtung gemäß §93 Straßenverkehrsordnung

Bei der Erledigung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Gemeinde als Straßenverwalter Gehsteige und sonstige Flächen räumt und streut, auch jene für die eigentlich Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 zur Räumung und Streuung verpflichtet wären. Aus Anlass der bevorstehenden Wintersaison wird daher auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenver-

kehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF. hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet:

**(1)** Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteigen und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

**(1a)** In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

**(2)** Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung/Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

**Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Ertl handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine gefahrlose Benützung der öffentlichen Gehsteige und Straßen möglich ist. Ebenfalls werden Fahrzeugbesitzer ersucht ihre Autos bei Schneefall nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen, da ansonsten die Schneeräumung erheblich behindert wird.

## Scheestangen sind für den Winterdienst unerlässlich

In den letzten Wochen haben wiederum viele Grundstücksanrainer an Güterwegen Schneestangen versetzt und gewährleisten somit im Besonderen in den Nachtstunden und bei schlechten Sichtverhältnissen eine sichere Straßenbenützung. Auch bei der Erledigung des Winterdienstes sind richtig versetzte und mit Rückstrahlern ausgestattete Schneestangen für die Einsatzfahrzeuge eine unerlässliche Sicherheitseinrichtung. In diesem Zusammenhang dürfen wir allen Güterweginteressenten herzlich für Ihre Arbeit danken. Sollten an manchen Wegstücken noch Schneestangen fehlen, bitten wir diese noch aufzustellen. Rückstrahler für Schneestangen können jederzeit und kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.



Wie alle Jahre wieder, bitten wir alle Anrainer zu öffentlichen Gemeindestraßen, Güterwegen, Gehsteigen oder sonstigen Verkehrsflächen, ihre Bäume, Sträucher und Hecken welche über die Grundgrenze auf öffentliches Gut ragen, zu entfernen. Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher und Hecken stehen, verantwortlich. Wir weisen auch darauf hin, dass für Folgen nach Unfällen oder für Schäden an Fahrzeugen, welche auf eine Sichtbeeinträchtigung durch herabhängende Äste oder Sträucher zurückzuführen sind, die jeweiligen Grundstückseigentümer zur Verantwortung gezogen werden können!

## Reisepässe und Personalausweise ab November am Gemeindeamt



Seit November 2018 haben Gemeindeglieder, welche einen Wohnsitz in Ertl haben, die Möglichkeit einen Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises am Gemeindeamt Ertl einzubringen. Der Antrag wird am Gemeindeamt vorbereitet und samt den erforderlichen Beilagen an das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Amstetten zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Beachten Sie bitte bei einer Antragstellung am Gemeindeamt, dass zur üblichen Ausstellungsdauer des Reisepasses oder Personalausweises von 4 - 5 Werktagen, noch die Zeit für die Übermittlung des Antrages an die Bezirkshauptmannschaft Amstetten von 2 – 3 Tagen hinzuzurechnen ist. In dringenden Fällen stellen Sie bitte den Antrag direkt bei einer Bezirkshauptmannschaft oder einem Magistratsamt.

### Wie unterscheidet sich der Reisepass vom Personalausweis?

	Reisepass	Personalausweis
<b>Gültigkeitsdauer:</b>	10 Jahre	10 Jahre
<b>Kosten:</b>	bis zum 2. Geburtstag gebührenfrei bis zum 12. Geburtstag € 30,00 ab dem 12. Geburtstag € 75,90 Gültigkeit In allen Staaten der Welt	bis zum 2. Geburtstag gebührenfrei bis zum 16. Geburtstag € 26,30 ab dem 16. Geburtstag € 61,50 Passersatz mit eingeschränkter Gültigkeit. Aktuelle Infos zu Einreise- bestimmungen unter <a href="http://www.bmeia.gv.at">www.bmeia.gv.at</a>
<b>Fingerabdrücke:</b>	bei Reisepässen ab 12 Jahren	nicht erforderlich
<b>Format:</b>	Passbuch	Scheckkarte

### Erforderliche Unterlagen bei Beantragung von Reisepass/Personalausweis

Bei erstmaliger Neuausstellung oder Ihr alter Reisepass/Personalausweis ist schon länger als 5 Jahre abgelaufen:

- **Aktuelles Passfoto (entsprechend der Passbildkriterien, nicht älter als 6 Monate)**
- **Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis**
- **Im Falle einer Namensänderung ist ein entsprechendes Dokument (bspw. Heiratsurkunde) vorzulegen.**



Wenn Sie bereits einen Reisepass oder Personalausweis besitzen, welcher nicht länger als 5 Jahre abgelaufen ist:

- **Aktuelles Passfoto (entsprechend der Passbildkriterien, nicht älter als 6 Monate)**
- **abgelaufener Reisepass oder Personalausweis**

Bei der Beantragung dieser Dokumente für Personen unter 18 Jahren ist sowohl die Anwesenheit des Minderjährigen als auch jene des Obsorgeberechtigten erforderlich, welcher einen Nachweis der Obsorgeberechtigung vorlegen muss.

**Für die Einbringung eines Antrages auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten!**

## Kindergarteneinschreibung 2019/2020

Die Einschreibung der neuen Kinder für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet am **Montag, den 18. Februar 2019, von 13:00 bis 15:00 Uhr** im **Kindergarten**, Waidhofnerstraße 5, statt.

Bitte kommen Sie zur Einschreibung gemeinsam mit Ihrem Kind, zum Aufnahmegespräch und Informationsaustausch. Mitzubringen sind Anmeldeformular(= Datenblatt) und Geburtsurkunde des Kindes.

Aufnahmeberechtigt für den Besuch des Kindergartens sind Kinder, die innerhalb des Kindergartenjahres 2019/2020 zweieinhalb Jahre alt werden. Bei der Einschreibung sind der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr und/oder der Wunsch nach einem Kindergartentransport durch die Gemeinde bekanntzugeben.

**Da vom Land NÖ ein genormtes und sehr umfangreiches Datenblatt für alle Kinderbetreuungseinrichtungen erstellt wurde, bitten wir Sie dieses Formular bereits ausgefüllt zum Aufnahmegespräch mitzubringen. Nur so können wir einen raschen Ablauf gewährleisten.**

Anmeldeformulare und Elterninformationen liegen am Gemeindeamt für Sie zur Abholung bereit. Ebenfalls stehen die Unterlagen auf [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at) unter dem Menüpunkt „Gemeindeformulare“, ab sofort zum Download bereit.

### Neuerung im Kindergartengesetz:

Auf Grund einer neuen Bestimmung im NÖ Kindergartengesetz muss künftig ein verpflichtendes Beratungsgespräch in Anwesenheit der Kinder für jene Eltern stattfinden, deren Kinder vor dem 1. September des jeweiligen Jahres das vierte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht zum Besuch des Kindergartens angemeldet sind. Die Einladung und Erhebung der betroffenen Kinder erfolgt dabei durch die Gemeinde nach der Kindergarteneinschreibung. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass möglichst alle Kinder in diesem Alter eine institutionelle Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung besuchen und daher bestmöglich in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können. Am verpflichtenden Kindergartenjahr im Jahr vor Eintritt der Schulpflicht ändert sich dadurch nichts.

## Alle Jahre wieder...



**...rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.**

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren

in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

## Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

**Ein Tipp:** schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Und vorsichtshalber:** rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle

## Guten Rutsch oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.



Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der gu-

ten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliert; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier **in's Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- **Schließen** Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

## Familienbonus Plus

### Bis zu 1.500 Euro Steuern sparen pro Kind und Jahr

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag: Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden: Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme. Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen. Geringverdienende Alleinerzieher bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

### Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das **Formular E 30**. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab. Nähere Informationen unter: <https://www.bmf.gv.at/>



**3. Familienbonus Plus (ab 2019)**

**Beachten Sie bitte:**

- Der Familienbonus Plus kann für jedes Kind **nächstens einmal zur Gänze** berücksichtigt werden.
- Würde ein Familienbonus Plus berücksichtigt, obwohl die Voraussetzungen nicht vorliegen oder ergibt sich, dass ein zu hoher Betrag berücksichtigt wurde, führt dies zu einer Pflichtveranlagung!
- Wenn Sie eine Steuererklärung (L 1, E 1) abgeben, vergessen Sie nicht, den Familienbonus Plus zu beantragen. Andernfalls kommt es zu einer Nachversteuerung, wenn er bereits während des Jahres berücksichtigt worden ist. Sie können bei der Veranlagung auch eine andere Aufteilung beantragen.

Wenn Sie **Familienbeihilfenbezieher** oder **(Ehe)Partnerin/(Ehe)Partner**<sup>3)</sup> des Familienbeihilfenbeziehers sind, ist nur Punkt **3.1** für Sie relevant. Wenn Sie **Unterhaltszahler** sind, ist nur Punkt **3.2** für Sie relevant.

**3.1 Familienbonus Plus beim Familienbeihilfenbezieher oder (Ehe)Partner<sup>3)</sup> des Familienbeihilfenbeziehers:**

Wenn Sie **Familienbeihilfenbezieherin/Familienbeihilfenbezieher** sind, **beachten Sie bitte:**

Wenn Sie für das Kind **keine Unterhaltszahlungen (Alimente)** erhalten, gilt Folgendes:

- Sie können erklären, dass der **ganze** Familienbonus Plus bei Ihnen in der Lohnverrechnung berücksichtigt werden soll; in diesem Fall darf Ihre (Ehe)Partnerin/Ihr (Ehe)Partner keinen Familienbonus Plus bei seinem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen.
- Sie können erklären, dass der **halbe** Familienbonus Plus bei Ihnen in der Lohnverrechnung berücksichtigt werden soll; in diesem Fall kann Ihre (Ehe)Partnerin/Ihr (Ehe)Partner ebenfalls den halben Familienbonus Plus bei seinem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen.

Wenn Sie für das Kind **Unterhaltszahlungen (Alimente)** erhalten, gilt Folgendes:

- Sie können erklären, dass der **halbe** Familienbonus Plus bei Ihnen berücksichtigt werden soll; in diesem Fall kann der/die Unterhaltsverpflichtete ebenfalls den halben Familienbonus Plus bei seinem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen, sofern er/sie den Unterhalt auch tatsächlich leistet.
- Bei Einvernehmen mit dem anderen Elternteil können Sie erklären, dass der **ganze** Familienbonus Plus bei Ihnen berücksichtigt werden soll; in diesem Fall darf der/die Unterhaltsverpflichtete keinen Familienbonus Plus bei seinem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen.
- Sollten Sie eine neue (Ehe)Partnerschaft eingegangen sein, kann Ihre (Ehe)Partnerin/Ihr (Ehe)Partner keinen Familienbonus Plus beanspruchen.

Wenn Sie **(Ehe)Partnerin/(Ehe)Partner** des Familienbeihilfenbeziehers sind, **beachten Sie bitte:**

- Sie können keinen Familienbonus Plus beantragen, wenn für das Kind Unterhaltszahlungen (Alimente) geleistet werden.
- Sie können erklären, dass der **ganze** Familienbonus Plus bei Ihnen in der Lohnverrechnung berücksichtigt werden soll; in diesem Fall darf die Familienbeihilfenbezieherin/der Familienbeihilfenbezieher keinen Familienbonus Plus bei ihrem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen.
- Sie können erklären, dass der **halbe** Familienbonus Plus bei Ihnen in der Lohnverrechnung berücksichtigt werden soll; in diesem Fall kann die Familienbeihilfenbezieherin/der Familienbeihilfenbezieher ebenfalls den halben Familienbonus Plus bei ihrem/Ihrem Arbeitgeber beanspruchen.

**Ich beanspreche den Familienbonus Plus für ein Kind, für das ich oder meine (Ehe)Partnerin/mein (Ehe)Partner<sup>3)</sup> die Familienbeihilfe beziehe**

Der Nachweis über den Familienbeihilfenanspruch liegt bei. Für dieses Kind wurde von mir bei keinem anderen Arbeitgeber ein Familienbonus Plus beansprucht.

Hinweis: Die Bestätigung über den Familienbeihilfenanspruch erhalten Sie über Finanz-Online oder bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Familien- oder Nachname und Vorname des Kindes <sup>4)</sup>	versicherungsnummer lt. e-card	Geburtsdatum (TTMMJJ)	Wohnsitzstaat <sup>3)</sup>	Familienbeihilfenbezieher (Ehe)Partner	Ganzer Familienbonus Plus	Halber Familienbonus Plus
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>3)</sup> Geben Sie für den Wohnsitzstaat das internationale Kfz-Kennzeichen an - z. B. für Österreich A  
<sup>4)</sup> Sollen mehr als sechs Kinder berücksichtigt werden, geben Sie ein weiteres Formular E 30 ab.  
<sup>5)</sup> (Ehe)Partner im Sinne des Familienbonus Plus ist eine Person, mit der der Familienbeihilfenberechtigte verheiratet ist, eine eingetragene Partnerschaft nach dem Eingetragene Partnerschaftsgesetz - EPG begründet hat oder für mehr als sechs Monate im Kalenderjahr in einer Lebensgemeinschaft lebt.

## Klima Report 2018

Ertl hat im Jahr 2018 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) bearbeitet. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten auf einem guten Weg sind.

### Klimabündnis-Ausweis 2018

Ertl



Unsere Gemeinde ist damit eine von 200 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017/18 teilgenommen haben.

Nähere Infos finden Sie unter: [www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck) und [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

# Gratulationen, Standesfälle

## Zum bevorstehenden Geburtstag im Jahr 2019 wird gratuliert!

### 90. Geburtstag

Spreitz Alois, Waidhofnerstraße 29  
Hirtenlehner Maria, St.Peter-Straße 11/1  
Bußlehner Maria, Freithofberg 14/1  
Krendl Maria, Freithofberg 6/1

### 85. Geburtstag

Bräuer Rosina, Leiten 15/1  
Amesbichler Maria, Rosenstraße 10  
Pressleitner Theresia, Großau 2/1  
Hartung Maria, Waidhofnerstraße 44

### 80. Geburtstag

Aigner Johann, Am Roggenbichl 4/1  
Schoiswohl Rosina, Sonnenweg 1,  
Losbichler Alois, Hauptplatz 4/1  
Giuliani Felix, Voralpenstraße 26  
Winter Anna, Waidhofnerstraße 36  
Ritt Anna, Peilstein 11/1  
Forster Zäzilia, Schulstraße 12/1  
Schreiner Maria, Am Matzenberg 3

## Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum im Jahr 2019!

### 25 Jahre - Silberne Hochzeit

Isidor und Gertraud Auer, Holz 4/2  
Helmut und Birgit Krenn, Anthof 5/3  
Johann und Doris Marek, Fichtenweg 5  
Franz und Regina Hirtenlehner, Leiten 3

### 50 Jahre - Goldene Hochzeit

Franz und Leopoldine Frühwald, Waidhofnerstraße 33  
Leopold und Elisabeth Grübler, Voralpenstraße 17/1

### 60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Herbert und Stephanie Krendl, Grestenwaldstraße 22/1  
Leopold und Hilda Großschartner, Waidhofnerstraße 47/1

### 65 Jahre - Eiserne Hochzeit

Josef und Maria Bußlehner, Freithofberg 14/1



## Aus Anlass einer Geburt wird allen Eltern aufs Herzlichste gratuliert!

Emma Hinterbichler, Sonnenring 42/1  
Katharina Großalber, Großau 1/1  
Oskar Berndl, Schmiedstraße 4  
Martin Großalber, Nelkenstraße 10  
Jonas Bürbaumer, Schulstraße 9/1  
Tobias Julian Plank, Fichtenweg 6  
Christoph Matzenberger, Voitstraße 9/2  
Gloria-Marie Blamauer, Voitweg 2  
Larissa-Tina Blamauer, Voitweg 2  
Dominik Wenger, Voitstraße 10/2  
Davina-Hildegard Beuk, Kaiserweg 8/2  
Emilia Wieser, Schulstraße 3/2



## Unserer lieben Verstorbenen!

Karl Schlögelhofer, Mühlbachstraße 5/1  
Augustin Farfeleder, Peilstein 15/1  
Judith Dirnberger, Freithofberg 11/2  
Leopold Brazda, St.Peter-Straße 12

Johann Anton Pils, Voitstraße 6/1  
Ludwig Schönegger, Peilstein 10/1  
Stefan Glaser, Voralpenstraße 2  
Johann Pfaffeneder, Waidhofnerstraße 43/1  
Mag. Marianne Puschner, Mühlbachstraße 4



## Kindergarten

Mit Begeisterung sangen auch heuer die Kinder wieder „Ich geh mit meiner Laterne“. Das Martinsfest ist seit Jahren ein traditionelles Kindergartenfest, wo Jung und Alt mit ihren selbstgestalteten Laternen durch die Straßen ziehen. Die Legende des Hl. Martin haben die Schulanfänger in einem Rollenspiel nachgestellt. Danach wurden Lieder und ein Gedicht von Kindern der drei Gruppen präsentiert. Das gegenseitige Beschenken und Gutes tun sind Werte die sich die Kinder unter anderem vom Hl. Martin abgesehen haben. Sie schenkten einen gebastelten Stern und teilten den gesegneten Lebkuchen mit ihren Eltern. Abschließend konnten sich die Besucher in gemütlicher Runde mit Kinderpunsch und Lebkuchen stärken. Es war ein rundum stimmungsvolles und gelungenes Laternenfest. Das Kindergartenteam!



## Neue Kindergartenpädagogin

Mein Name ist Claudia Pfaffenbichler. Ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in St. Michael/ Bruckbach. Ich bin Kindergartenpädagogin und Horterzieherin und habe im September 2018 als Springerin beim Land NÖ begonnen. Davor durfte ich beruflich viele Erfahrungen als Leiterin einer Kindergartengruppe in Steyr, als Sprachpädagogin beim Magistrat Steyr und als tageweise Aushilfe beim Land NÖ sammeln. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe. Ich übernehme ab 21.11. die Kleinkindgruppe in Ertl.



Da ich auch die Ausbildung zur Montessoripädagogin abgeschlossen habe, möchte ich mein Wissen und meine Erfahrungen mit dieser Pädagogik und dem zugehörigen Material gruppenübergreifend anbieten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und bedanke mich im Namen des gesamten Kindergartenteam Ertl bei meiner Vorgängerin Claudia Schörghofer, der wir alles Gute in ihrer Babypause wünschen!

## Asphaltierungsarbeiten

Der 2. Oktober war ein sehr spannender Tag für die Kinder im Kindergarten der Waidhofnerstraße. Bereits am frühen Morgen kamen die Bauarbeiter mit ihren Maschinen um einige Wege und kleinere Flächen zu asphaltieren, die in Zukunft als trockene Spielflächen im Freien verwendet werden können. Unter der Mithilfe der Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Johannes Großalber und Wolfgang Großbichler waren diese Tätigkeiten wieder rasch erledigt. Danke für diese Arbeit die den Kindern auch in der kommenden Zeit viel Freude bereiten wird.



## Volksschule

### Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

„Geht mit offenen Augen hinaus in Wald und Natur, sammelt Steine, Zweige, Rinden und Blätter und versucht mittels geschickter Zusammenstellung Natur-Bild Collagen zu erstellen.“

So erging der Auftrag an die Schülerinnen und Schüler der VS Ertl im Freifach „Gehirnjogging“. „Die Kinder sollen die Vielfalt der Natur schätzen lernen, den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur lernen und mit einfachen Mitteln gute Lösungen finden und umsetzen“, so die Lehrerin Maria Bühringer. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, abschließend präsentierten sie ihre Werke und berichteten über ihre Erfahrungen, die sie gemacht hatten.



## Mittelschule

### Teilnahme an der Schülerliga U13

Die Schülerliga ist ein Fußballnachwuchsbewerb der österreichischen Schulen, der 1975 auf Initiative des damaligen österreichischen Nationaltrainers Leopold Stastny ins Leben gerufen wurde. Die Schülerliga ist ein U-13-Bewerb und wird nach den ÖFB Regeln für Fußballnachwuchs gespielt.

Die 8-köpfige U13 Mannschaft der NMS Ertl nahm am Mittwoch, den 17.10.2018 unter der Leitung von Koll. Manuel Brandecker am Sparkassen Fußball-Schülerliga-Turnier teil. Austragungsort war Wallsee. Insgesamt kämpften 6 Schulen um den Siegeltitel. Der Bewerb wurde auf einem Kleinfeld ausgetragen. Die jungen Spieler waren mit viel Motivation, Ehrgeiz und Teamgeist bei der Sache. Letztendlich erreichte unserer Mannschaft den 1. Platz. Für die Mannschaft stand der Spaß aber an erster Stelle, und die Spieler freuen sich schon auf das nächste Turnier, das in Aschbach/Markt im Dezember stattfinden wird.



### Mathematik in der Praxis

Am 02.10.2018 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der NMS Ertl die Baustelle von Kollegen Brandecker. Dort wurden praxisnahe Berechnungen durchgeführt, wie z.B. den Betonbedarf für eine neue Bodenplatte zu ermitteln. Dazu nahmen die Kinder vor Ort Naturmaß, fertigten Skizzen an und berechneten die benötigten Mengen.

So wurde der Bezug zwischen mathematischer Theorie und praktischer Anwendung im Alltag hergestellt. „Das macht Sinn und Spaß!“, war die allgemeine Rückmeldung der Kinder.





## Bildungspartnerschaft Mostviertel - Nahtstellengespräche in Ertl

Ein frühes Aufeinander zugehen und Austauschen ist an der Nahtstelle Kindergarten – Volksschule essentiell. Noch bevor die Kinder in die Schule kommen, ist eine Kontaktaufnahme mit der Institution Schule sinnvoll, um den Kindern einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Das Zusammenspiel der Pädagogen spielt dabei eine wichtige Rolle. Auch den Schülerinnen und Schülern der Volksschule soll der Übergang zur Mittelschule möglichst leicht gemacht werden.

Deshalb trafen sich die Vertreter der drei Bildungseinrichtungen Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule Ertl unter der Leitung von Direktor Gerhard Michelmayer am Montag, den 15. Oktober 2018 zu einem Nahtstellengespräch in der Schulbibliothek der NMS. Ziel des Gesprächs war es, Bildungsbrücken zu bauen und Ideen zu sammeln, wie die Zusammenarbeit zwischen den Bildungsinstitutionen noch weiter vertieft und ausgebaut werden kann.

Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten wie zum Beispiel das Schultaschenfest, Lesekreativvormittage oder gemeinsame Bewegungsstunden wurden ein gemeinsamer Elternabend und eine gemeinsame „Erste Hilfe“- Fortbildung beschlossen.



## Ertler Schüler pressten Apfelsaft

Ein Projekt besonderer Art startete in der Vorwoche die NMS Ertl. Am Dienstag, den 16. Oktober 2018 ernteten die 14 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse über 2500 Kilogramm Edelobst am BIO Hof Laglehen der Familie Bierbaumer. Das gratis zur Verfügung gestellte Obst wurde am Donnerstag darauf mit einer mobilen Presse zu köstlichem Apfelsaft gepresst. Über 650 Liter konnten abgefüllt werden und so ist die Versorgung für das kommende Schuljahr gesichert. Herzlichen Dank den fleißigen Schülerinnen und Schülern und den Initiatorinnen Karin Kern und Anja Bierbaumer.



## Projekttag in Spital am Pyhrn

Eine spannende Projektwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse NMS Ertl unter der Leitung von Kollegin Helga Fürst und den Begleitlehrerinnen Karin Kern und Ingeborg Kirchwegger vom 22. bis 25. Oktober 2018 im „Jugendparadies Lindenhof“ in Spital am Pyhrn. Das weitläufige Areal um den Lindenhof mit Spieleteich, Sporthalle, Spielplatz, Mountainbike-Arena, einem kleinen Wald mit großer Spielwiese und Lagerfeuerplatz lud so richtig ein, beim Thema Spaß Vollgas zu geben. Die Aktivitäten reichten von einer Wanderung in die Dr. Vogelgesang Klamm über Segwayfahren, T-Shirtartwork, Bogenschießen und Klettern bis hin zum Geländespiel, der „Lindenhof Rallye“. Auch die „Museum Welt der 8000er“ und ein Besuch im Hallenbad durften nicht feh-

len. Am Abend standen Gesellschaftsspiele und ein Kinoabend auf dem Programm. Die Kinder lobten die ausgezeichnete Küche und die freundlichen Gastgeber, Georg und Maria Schürer. „Leider vergingen die Tage viel zu schnell, doch wir werden uns gerne daran zurückerrinnern“, so eine Schülerin bei der Heimfahrt.



## Zu Gast bei der Landesausstellung in Enns

Lauriacum/Enns war einer der größten und wichtigsten Handels- und Militärstützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reichs. Die neu gestaltete Schausammlung im Museum Lauriacum zeigte mit kostbaren originalen Funden, aufwändigen Rekonstruktionen und einem eigens für die Landesausstellung produzierten Film, dass die Legionäre weit mehr als nur Kämpfer waren.

Am Dienstag, den 23. Oktober 2018 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse NMS Ertl unter der Leitung von Silvia Roseneder und in Begleitung von Ute Blauensteiner und Petra Lumplecker die Ausstellung. Einblicke in das private und öffentliche Leben der Legionäre wurden gezeigt, die Schüler erfuhren, wie der Glaube das Leben damals geprägt hat, wie die Bevölkerung durch Handel und Wirtschaft versorgt wurde und welche Rolle Frauen in der Gesellschaft spielten. Eine interessante Exkursion, die für viel Gesprächsstoff im Unterricht sorgte.



## Zeitzeugen an der Schule

Am Dienstag, den 6.11.2018 durften die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse NMS Ertl die Zeitzeugin Frau Ingrid Portenschlager, die in Begleitung von Frau Esther Dürnberger gekommen war, an unserer Schule begrüßen. Am Schicksal von Ernst Reiter, dem Vater von Ingrid Portenschlager, schilderten die Vortragenden die Schrecken der NS-Zeit. An seinem Beispiel wurde deutlich, wohin Intoleranz, Vorurteile und Propaganda führen können. Herr Reiter war im KZ Flossenbürg interniert. Das KZ Flossenbürg war von Anfang an als ein Konzentrationslager zur Ausbeutung von Zwangsarbeitern, als ein Lager zur „Vernichtung durch Arbeit“. Die Schüler verfolgten gespannt den Schilderungen. Vielen Zuhörern ging das Erzählte ziemlich unter die Haut.



## Eigenverantwortliches Lernen nach Dr. Klippert

In der Welt von heute ist ausschließliche Wissensvermittlung nicht mehr zielführend. Durch Methodenkompetenz sollen Schüler herangeführt werden, selbständiger zu lernen und eigenverantwortlich zu arbeiten. Der deutsche Pädagoge Dr. Heinz Klippert bietet mit seinem Konzept dafür eine machbare Lösung.

„Methodentraining“ bedeutet bei ihm die Einübung elementarer Lern- und Arbeitstechniken: Informationen beschaffen, erfassen und verarbeiten. Es bedeutet darüber hinaus die Förderung der Kommunikation, Teamentwicklung und letztlich Schulentwicklung.

Vom 12.11. bis 14.11.2018 fanden bei uns an der Schule wieder die Klippert-Tage statt.

In der ersten Klasse wurde an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit dem Methoden-Training begonnen. Dabei lernten die Schüler, wie man Schlüsselwörter heraushebt, wie man rasch und gezielt liest, den Lernstoff sinnvoll zusammenfasst und Referate vorbereitet und präsentiert. Die zweite Klasse erstellte Lernprodukte, wie „Mind-Maps“, Plakate und Folien. Im Kommunikationstraining wurden das Sprechen in ganzen Sätzen und



das freie Sprechen geübt. Die dritte Klasse übte im Teamtraining zielstrebiges Arbeiten. Es ging aber auch um das Beachten von Teamregeln, um das wechselseitige Helfen und Annehmen von Kritik.

In der vierten Klasse wurden die bereits gelernten Techniken angewendet und zum Thema „Arbeit und Berufe“ gearbeitet. In einer entspannten Atmosphäre vergingen die Tage viel zu schnell. Wir blicken auf drei lehrreiche Tage zurück!



## Musikschule

Erfolge, Infos, Termine, ...



Im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule werden in diesem Schuljahr 2018/19 wieder an die 900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Unterricht für die Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen wird in allen Gemeinden - Biberbach, Ertl, Weistrach, Wolfsbach, Seitenstetten und St. Peter/Au – abgehalten.

Besonders freut es uns, dass wir in den Unterrichtsfächern Harfe, Oboe und Tuba einige neue Interessenten gewinnen konnten, sowie alle anderen Hauptfächer sehr gut belegt sind.

Herzlichen Dank an alle Volks- und Mittelschulen für die gute Zusammenarbeit:

In Ertl und Weistrach werden heuer Bläserklassen abgehalten und in fast allen Gemeinden sind wir in den Pflichtschulen mit Kooperationen wie Rhythmus- und Singklassen vertreten.

Sehr stolz sind wir auf unsere Teilnehmer bei den Wettbewerben wie **Prima la musica** und Podium **JazzPopRock** – wo heuer insgesamt drei Ensembles und zwei Solistinnen teilgenommen haben.

**Solo Gitarre:** Marie Wenger aus Seitenstetten / Lehrerin Barbara Burghart MA / 1. Preis mit Auszeichnung

**Querflötenensemble: „Sunrise“** / Lehrerin Helga Röcklinger / 1. Preis, mit Katharina Burghart aus Biberbach, Marie Höfler aus Seitenstetten und Johanna Radl aus Biberbach

**Blechbläserensemble: „JaKaJo Brass“** / Leitung Dir. Ewald Huber / 1. Preis, mit Katharina Loibl aus Seitenstetten, Jakob Scheucher aus St. Peter/Au und Jonas Streißlberger aus St. Michael/Br.

**Holzbläserensemble: „Litheva“** / Leitung Helga Röcklinger und Regina Maderthaler (MS Waidhofen/Ybbs) / 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, mit Valentina Pilz aus Biberbach, Theresa Schmid und Livia Taibon aus Waidhofen/Y.

**Hannah Aichmayer** (Podium JazzPopRock, Kategorie Singer/Songwriter) / Lehrer Mag. Johannes Peham/ 1. Preis und Georg Danzer Sonderpreis beim Bundeswettbewerb in St. Pölten

Am 30. Mai 2018 fand heuer ein **MUSIKSCHUL OPEN AIR** im Schlosshof St. Peter/Au statt, wo Schülerinnen und Schüler aller Gemeinden in Bands, Ensembles und Orchestern aufgetreten sind. Danke für Ihren zahlreichen Besuch!

Besonders hinweisen möchten wir wieder auf unseren **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, 03. Mai 2019, wo für alle die Möglichkeit besteht Instrumente auszuprobieren – sich zu informieren – mit den Lehrkräften in persönlichen Kontakt zu treten!

### ENTDECKE DEINE KREATIVITÄT:

Ein außerschulisches Bildungsangebot für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren. Die **NIEDERÖSTERREICHISCHE KREATIV AKADEMIE** in St. Peter/Au für die Bereiche **FO** und **MUSICAL**. Nähere Infos unter:

[www.noe-kreativakademie.at](http://www.noe-kreativakademie.at)

In diesem Schuljahr werden wir in allen Gemeinden wieder die **Vortragsabende** abhalten, sowie **Themenkonzerte** veranstalten. Der **Jahresfolder** mit allen Terminen der Musikschule wird Ende des Jahres postalisch an alle Haushalte verschickt. Die Termine finden Sie auch online auf unserer **Homepage** – [www.ms.carlzeller.at](http://www.ms.carlzeller.at)

## 1. Preis beim Bundeswettbewerb

**Hannah Aichmayer** ist Schülerin der Carl Zeller Musikschule, wohnhaft in Ertl – und war jahrelang Schülerin bei Markus Wolf und Julia Sitz/Jazzgesang – derzeit erhält Hannah Unterricht im Fach Piano Populärmusik bei Mag. Johannes Peham.

Hannah hat im Mai dieses Jahres beim Landeswettbewerb Podium.Jazz.Pop.Rock teilgenommen und einen 1.

# Aktuelles

Preis mit Auszeichnung in der Kategorie Singer/Songwriter erreicht und wurde zum Bundeswettbewerb weitergeleitet. Der Bundeswettbewerb fand am 05. Oktober 2019 im Festspielhaus St. Pölten statt und Hannah erreichte auch hier wieder einen **ersten Preis** und wurde überdies mit dem **GEORG DANZER Preis** ausgezeichnet!

**Herzliche Gratulation!**



## Ertl ist unter den schönsten Blumenorten im Mostviertel

Im Rahmen der 50. Aktion "Blühendes NÖ" der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer erreichte Ertl den 2. Platz im Mostviertel in der Kategorie 800 bis 3.000 Einwohner.



Die Gemeinde Ertl durfte, nach dem Landessieg 2014, heuer wieder an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer teilnehmen und konnte die Juroren der unabhängigen Bewertungsjury mit den blühenden Haus- und Vorgärten, sowie den mit Blumen geschmückten öffentlichen Anlagen überzeugen. Durch das Engagement der Bevölkerung und die liebevolle Pflege der öffentlichen Einrichtungen durch Birgit Krenn ist es auf Anhieb gelungen, einen 2. Platz in der Kategorie 800 bis 3000 Einwohner im Mostviertel zu erreichen.

Bürgermeister Josef Forster freut sich sehr über dieses Ergebnis und bedankt sich bei allen aktiven Bewohnern, die mit ihrem großen Einsatz ihren Beitrag zu diesem tollen Erfolg geleistet haben.

## NÖ Digibus



Am 9. Oktober machte der NÖ Digibus bei uns in Ertl Station. Am Vormittag durften die Schüler der Volks- und Mittelschule alles über die zukünftige "Digitale Welt", die alle Bereiche unseres Lebens entscheidend verändern kann und auch wird, erfahren. Es wurden die Berufe der Zukunft vorgestellt, Rundgänge durch virtuelle Häuser gemacht, die Technik der 3D Drucker erklärt und mit Roboter Pepper kommuniziert. Am Nachmittag waren natürlich auch alle Ertlerinnen und Ertler herzlich eingeladen den Digibus zu besuchen.



## 1. e5 Sitzung

Am 31. Oktober fand die erste Sitzung des neuen e5 Teams der Gemeinde Ertl statt. e5 ist ein Programm zur Unterstützung von Gemeinden, die zukunftsverträgliche Energiepolitik betreiben wollen. Sparsamer und effizienter Umgang mit Energie, Förderung erneuerbarer Energieträger (Sonne, Holz, Biogas,...), Förderung sanfter Mobilität (Zufußgehen, Fahrrad, Bus, Bahn,...) Klimaschutz durch die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sind grundlegende Anliegen. Die Mitglieder des e5-Teams sind Bürgermeister Josef Forster, Vizebürgermeister Alfred Losbichler, Manfred Kalkgruber, Claudia Scharnreitner, Christoph Steinbichler, Andreas Hofer, Melanie Hofer und Mario Schenkermayr. Für die ersten drei Sitzungen steht uns Herr Johann Wagner von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich beratend zur Seite.



**Das e5-Team möchte auf die kostenlose Energieberatung des Landes NÖ hinweisen.**

☎ 02742-22144

Die Energieberatung Niederösterreich unterstützt alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Ab sofort können am Gemeindeamt in Ertl Gutscheine für eine kostenlose Energieberatung abgeholt werden. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ.

Die Themen der Vor-Ort Energieberatungen reichen vom Heizkesseltausch, über die Fenstersanierung, bis hin zur Optimierung der Gebäudehüllen und Stromsparmöglichkeiten. Bei einem ungedämmten Altbestand entfallen alleine 77 Prozent des Gesamtenergiebedarfs auf die Beheizung. Das Einsparpotential ist daher enorm und eine Sanierung lohnt sich. Auf Initiative des Landes Niederösterreich unterstützt die Energieberatung Niederösterreich unter der Energie- und Umweltagentur NÖ alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen mit einer kostenlosen Energieberatung. Seitens der Gemeinde möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot und holen Sie sich Ihren Beratungsgutschein am Gemeindeamt ab.



## Schulstraße

Die Asphaltierungsarbeiten in der Schulstraße sind abgeschlossen. Das Projekt umfasst den Ausbau der Schulstraße inklusive der Parkplatzgestaltung bei der neuen Reihenanlage und einem Gehsteig, der eine sichere Verbindung zwischen der Reihenanlage und dem Ortszentrum gewährleisten soll. Natürlich wurde im Zuge der Bauarbeiten die Leerverrohrung des Lichtwellenleiters kostengünstig mitverlegt. Während der Bauarbeiten kam es immer wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr, danke an alle Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis.



## Schlüsselübergabe Reihenhauanlage

Am 6. November fand die Schlüsselübergabe der 11. Reihenhauanlage der Wohnungsgesellschaft Kirchberg am Wagram GmbH statt. Die 8 Niedrigenergiehäuser mit einer Wohnnutzfläche von 129m<sup>2</sup> wurden in Ziegelbauweise ausgeführt und an die biogene Fernwärme angeschlossen. Die monatliche Miete beträgt € 633,-. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 1,8 Mio. 80% der Baukosten wurden durch Förderungen des Landes Niederösterreich abgedeckt. Alle Anwesenden und besonders die neuen Mieter waren von der Schönheit der Anlage und auch von der Aussicht begeistert. Anton Kasser, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, lobte die innovativen Vorhaben der Gemeinde und betonte, dass Ertl zu den aktivsten Gemeinden im Bezirk Amstetten gehört. Auch Pfarrer Jacek Biela war anwesend und segnete die neuen Häuser. Eine Abordnung der Musikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Gemeinde Ertl wünscht allen Mietern viel Freude und alles Gute im neuen Heim.



## Gemeinderatsklausur

Am 9. November fand die 3. Gemeinderatsklausur im Gasthaus Lohnecker statt. Bereits Umgesetztes wurde reflektiert und viele neue Zukunftsvisionen vorgebracht und durchleuchtet. Das Hauptaugenmerk lag auf den Themen "Gemeinde KG", Versicherungen der Gemeindevorrichtungen und die Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung. Als Referenten wurden Steuerberater Bürgermeister Karl Huber und Versicherungsmakler Andreas Burian eingeladen. Danke an alle Gemeinderäte und Referenten für diese sehr produktiven Diskussionen.



## Ertl ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Ertl ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in St. Georgen am Ybbsfelde am 13.11.2018 wurden 60 Mostviertler Gemeinden vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte Bgm. Josef Forster gemeinsam mit Manfred Kalkgruber die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Anton Kasser, Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der Energie- und Umweltagentur NÖ sowie Franz Patzl, Land NÖ entgegennehmen.



## Goldene Hochzeitsjubiläen 2018

Am Sonntag, den 7. Oktober wurden die goldenen Hochzeitspaare von der Gemeinde zur Heiligen Messe und danach zu einer gemütlichen Feier ins Gasthaus Lohneckler geladen. Wir gratulieren allen Hochzeitsjubilaren aufs Allerherzlichste.

Auf dem Gruppenfoto v.l.n.r.: Stefan und Johanna Salcher, Josef und Theresia Hirtenlehner, Friedrich und Christine Bierbaumer, Rudolf und Christine Steinparzer, Rupert und Erna Sonnleitner;

letzte Reihe v.l.n.r.: GR Martina Farfeleder, Bgm. Josef Forster, Pfarrer Mag. Jacek Biela, Vizebgm. Alfred Losbichler und Seniorenbundobfrau Elisabeth Grüberl;



## Musikverein



### Herbstkonzert am 3.11.2018

Das traditionelle Herbstkonzert unseres Musikvereins fand am Samstag, den 3. November 2018 um 15.00 und um 20.00 Uhr im Turnsaal der Schule in Ertl statt. Kapellmeister Johannes Großalber verstand es auch heuer wieder, das Publikum mit einem sehr abwechslungsreichen und gefälligen Programm zu überraschen. Neben Konzertmärsche und Polkas gab es besondere Highlights aus der Filmmusik „Gladiator“ und „Fluch der Karibik“, die von unseren Musikerinnen und Musikern mit Begeisterung interpretiert wurden. Der Auftritt von Captain Jack Sparrow durch Sebastian Zinedler machte die Präsentation perfekt. Ein besonderes solistisches Gustostückerl war der Csardas von Vittorio Monti, gespielt auf der Tuba von Manfred Großalber, der dafür riesigen Applaus erntete. Obfrau Gerti Rosenfellner führte mit Informationen zu den Werken und lustigen Begebenheiten durch das Programm. Die Geschichten, wie sie das Leben so schreibt, stammten großteils aus der eigenen Feder. Eine schöne Aufgabe für die Obfrau und den Kapellmeister war die Überreichung der Urkunden für das bestandene Leistungsabzeichen in Silber an Selina Kittinger, Jana Panstingl und Hanna Zinedler. Wir gratulieren euch ganz herzlich. Die Dekoration, die immer ein besonderer Hingucker ist, verlieh dem Konzert wieder einen stimmungsvollen Rahmen. Alles in Allem ein sehr gelungener Abend. **Vielen Dank allen Besuchern und allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.**



### Vorankündigung

Am Faschingssamstag, den 2. März 2019, veranstalten wir wieder unseren Dirndlball. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ins Gasthaus Wendtner ein. Kommen Sie und feiern Sie mit unserem Musikverein den Faschingsausklang. Ich bedanke mich im Namen des Musikvereins bei der Gemeinde Ertl für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und für die gewährte Subvention.

## Vielen Dank:

- an unsere Sponsoren
- an die Vereine, für die gut funktionierende Zusammenarbeit
- an die vielen helfenden Hände, die oft im Hintergrund wirken und das Funktionieren unseres Vereins erst möglich machen
- an die Ertler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung, ihre Treue zu unserem Musikverein und den Besuch unserer Veranstaltungen.

**Der Musikverein Ertl wünscht Ihnen Allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Alles Gute für 2019.**

## Bauernbund



### Liebe Ertlerinnen und Ertler!

Der Jahrhundertsommer im abgelaufenen Jahr 2018 hat die Bauernschaft doch vor sehr große Probleme gestellt. War es der Borkenkäfer im Wald, auf den Wiesen der Mai- beziehungsweise der Junikäfer mit seinen Larven oder eben die Wasserknappheit außerorts, die den Landwirten sehr viel zusätzliche Leistungen abverlangten. Der Bauernbundpräsident Georg Strasser ist sehr bemüht (das zeigt auch sein Besuch im September beim Birnergut) bei großen Problemen unterstützend zu helfen, jedoch wird das nicht ausreichen den Einkommensverlust dieses Jahres zu egalisieren.



**Der Ortsbauernrat war bei zahlreichen Aktivitäten sehr engagiert.**

- Mostkost im Gasthaus Lohnecker im März
- Bauernbundausflug im Juni mit 80 Personen in die Ramsau am Dachstein
- Ferienspiele im Juli beim Mostheurigen Heuras
- Erntedankkrone binden im September gemeinsam mit der Katholischen Jugend im Voitlieg!
- Trachtenball am 6. Oktober im Gasthaus Großalber

**Für den Besuch und die Unterstützung durch den Kauf einer Vorverkaufskarte möchte ich mich sehr herzlich bedanken!**



Bauernbundball v.l.n.r.:

Alfred Losbichler und Gattin Andrea, Parteiobmann Franz Krendl, Bauernbundobmann Rudolf Brenn mit Gattin Erna (St.Peter/Au) Bauernbundpräsident Georg Strasser, Bauernkammerobmann Josef Aigner mit Gattin Gerlinde, Bauernbundobmann Franz Tramberger mit Gattin Elfriede (Seitenstetten)

Dem Ehrenbürger und Bauernbundmitglied **Johann Schachermayer**, der Seniorenbundobfrau **Elisabeth Grübler** und Herrn **Johann Dörr** nochmals alles Gute zu ihren runden Geburtstagsjubiläen.



## Kulturverein



Am 7. November trafen sich die Mitglieder des Kulturvereins Ertl um eine Umstrukturierung im Verein vorzunehmen. Es war dem Gründungsobmann Bgm. Josef Forster nach seiner 12-jährigen Tätigkeit ein Herzensanliegen sein Obmann-Amt an einen engagierten Nachfolger zu überreichen. Auch Ferdinand Schenkermayr, Vorstandsmitglied der ersten Stunde im Kulturverein, übergab sein Amt als Kassier. In einem einstimmigen Beschluss wurden folgende Personen in den neuen Vorstand gewählt:

**Hannelore Röcklinger (Obfrau)**  
**Bgm. Josef Forster (Obfrau Stellvertreter)**  
**Nicole Schoiswohl (Kassierin)**  
**Claudia Scharnreitner (Kassierin Stellvertreterin)**  
**Ludwig Krenn (Schriftführer)**  
**Corina Großalber (Schriftführer Stellvertreterin)**



An dieser Stelle gilt den scheidenden Vereinsmitgliedern ein großer Dank für die unermüdliche Tätigkeit. Ein besonderer Dank gilt Bgm. Josef Forster und Ferdinand Schenkermayr, die dem Kulturvereine weiterhin treu bleiben.

Ich darf mich als neue Obfrau des Kulturvereins für das Vertrauen bedanken und werde mit größtmöglichen Engagement gemeinsam mit den neu gewählten Vorstand und den Vereinsmitgliedern die sehr erfolgreiche Arbeit des Kulturvereins weiterführen und weiterentwickeln. Dies wird wie bisher nur mit entsprechendem Rückhalt in der Ertler Bevölkerung und den Vereinen möglich sein. Darum möchte ich hier alle Vereinsobmänner und -frauen sowie die Gemeinde und die Pfarre um weiterhin konstruktive Zusammenarbeit bitten und freue mich im Namen des Kulturvereins über viele Besucher bei den Veranstaltungen. Wir laden alle Ertlerinnen und Ertler, die sich beim Kulturverein einbringen wollen sehr herzlich zur Mitarbeit ein und freuen uns über jede konstruktive Kritik.

Im Folder „Advent in Ertl 2018“, der vom Kulturverein koordiniert und durch zahlreiche Sponsoren finanziert wird, sind in bewährter Weise alle Veranstaltungen im Advent in Ertl zusammengefasst. Ein herzlicher Dank an die Sponsoren!

### Veranstaltungen im Herbst/Winter

- 6.12.2018 Nikolaus-Hausbesuche
- 14.12.2018 Familienfackelwanderung
- 11.01.2019 Neujahrstreffen, GH Lohnecker, 20:00 Uhr

### Vorankündigung 2019

Falls sie noch ein Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben suchen... Ab sofort gibt es Karten für unseren Kabarettabend mit den Vierkantern!

### OHRakel – vokale Prophezeiungen

Fr. 20 September 2019 im Turnsaal in Ertl!



Wir freuen uns, wenn sie die Veranstaltungen und die Homepage des Kulturvereins [www.kulturinertl.at](http://www.kulturinertl.at) besuchen!

Hannelore Röcklinger

## ÖKB

### Rückblick 2018

Das Jahr 2018 war wieder von zahlreichen Veranstaltungen auf Bezirks-, Hauptbezirks- und Landesebene geprägt.

Zu den verschiedenen Ausrückungen im Ort organisierte der ÖKB Ertl noch das Bezirks-Stockschießen, den Bezirks-Wandertag und das Bezirks-Preisschnapsen.

Für das Preisschnapsen wurden zahlreiche Preise gesammelt.

Ein Dankeschön an die Ertler Gewerbetreibenden für die großzügigen Spenden. Der ÖKB wünscht allen noch gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

## Bezirks-Preisschnapsen im Gasthaus Lohnecker



Am Foto v.l.n.r.: Wilhelm Ritt, Obmann Maximilian Untertriefallner, Thomas Lichtenberger (Platz 2), Hermann Huber (Platz 1), Gottfried Kern (Platz 3) und Bezirksobmann Josef Edermayer;

## Seniorenbund

Im Rahmen einer Feier wurde mit den Mitgliedern ihr 70., 75., 80. und 85. Geburtstag gefeiert.



Sitzend v.l.n.r.: Prüller Maria 70 Jahre, Hinterholzer Theresia 70 Jahre, Bierbaumer Agnes 70 Jahre, Sonnleitner Erna 70 Jahre, Atschreiter Cäcilia 70 Jahre, Obfrau Grübler Elisabeth 70 Jahre;  
 Stehend v.l.n.r.: Hroneck Leo 70 Jahre, Kronsteiner Alois 70 Jahre, Frühwald Franz 70 Jahre, Kranzmayr Maria 70 Jahre, Krassnitzer Werner 70 Jahre;  
 Stehend letzte Reihe v.l.n.r.: Teilbezirksobmann Maderthanner Johann, Bezirksobmann Brandstetter Johann, Obergmeiner Anton 70 Jahre, Bürgermeister Forster Josef;



Sitzend v.l.n.r.: Haselmayr Theresia 80 Jahre, Mayrhofer Karoline 85 Jahre, Fichtinger Maria 85 Jahre, Prens Antonia 75 Jahre, Hofer Anna 85 Jahre, Stockinger Johann 75 Jahre;  
 Stehend v.l.n.r.: Obfrau Grübler Elisabeth, Steinpater Rudolf 75 Jahre, Amesbichler Josef 85 Jahre, Haselmayr Leopold 80 Jahre, Seyrlehner Johann 85 Jahre, Sonnleitner Rupert 80 Jahre;  
 Stehend letzte Reihe v.l.n.r.: Teilbezirksobmann Maderthanner Johann, Ehrenobmann Forster Josef 80 Jahre, Bezirksobmann Brandstetter Johann, Maderthanner Josef 80 Jahre, Bürgermeister Forster Josef;

Ebenfalls wurden bei dieser Feier die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vorgenommen. (20, 25 & 30 J.)



Sitzend v.l.n.r.: Amesbichler Josef 25 Jahre, Amesbichler Maria 25 Jahre, Forster Cäcilia 25 Jahre, Ehrenobmann Forster Josef 25 Jahre, Bräuer Josefa 30 Jahre, Bräuer Johann 30 Jahre;  
 Stehend v.l.n.r.: Obfrau Grübler Elisabeth, Teilbezirksobmann Maderthanner Johann, Bezirksobmann Brandstetter Johann, Kranzmayr Maria 20 Jahre, Bürgermeister, Forster Josef, Sonnleitner Rupert 20 Jahre, Harrucksteiner Stefanie 20 Jahre;  
 Nicht am Foto: Großschartner Leopold 25 Jahre, Großschartner Hilda 25 Jahre, Pichlbauer Theresia 25 Jahre, Harrucksteiner Heinrich 20 Jahre;

Seinen 95. Geburtstag feierte Herr Schweighuber Engelbert. Aus diesem Anlass gratulierten Seniorenbundobfrau Grübler Elisabeth und Betreuer Schenkermayr Ferdinand.





**Goldene Hochzeit von Rupert und Erna Sonnleitner**  
 Es gratulierte Seniorenbundobfrau Grübler Elisabeth und Sprengelbetreuer Schenkermayr Ferdinand.



## FCU MAYR BAU Ertl

### Jugend

Ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Herbstmeisterschaft: Unsere U10, wo noch ohne Tabelle gespielt wird, konnte sich von Spiel zu Spiel steigern und schließlich im letzten Spiel auch noch den ersten Sieg einfahren. In der U11 bilden wir seit Herbst eine NSG mit St. Peter, die Jungs und Mädchen liegen nach der Herbstmeisterschaft auf dem 5. Tabellenplatz. Unsere U12, ebenfalls eine NSG mit St. Peter, konnte mit sieben Siegen und einem Remis souverän den Herbstmeistertitel für sich verbuchen, herzliche Gratulation. Zur Belohnung gab's Meisterleiberl, gesponsert von der Fa. Intersport Winner.



Unsere U15 überwintert auf dem 4. Tabellenplatz. Mit Novemberbeginn sind wir in die Halle übersiedelt, alle unsere Mannschaften waren auch schon bei Turnieren in Böhlerwerk und St. Peter im Einsatz. Beim Turnier in St. Peter erreichten die U10 und die U12 jeweils den 3. Platz, die U11 den 4. Platz.



Die U12 belegte zudem noch beim gut besetzten Kunst- rassen-Hallencup in Böhlerwerk den starken 4. Rang.

Anlässlich des Wandertages am 30. September betreuten wir seitens der Jugend die Außenstation beim Hause Mittersonnleiten. Danke bei allen Spendern und Helfern sowie der Fam. Infanger für die nette Aufnahme.

Die Vereinsleitung möchte sich noch recht herzlich bei der gesamten Ertler Bevölkerung für die Spenden anlässlich des Flohmarktes bedanken. Ein Teil der Kleidung und Bücher sind der Kinderkrebshilfe zugute gekommen.

Franz Schoiswohl jun.

## ÖAAB

Traditionell kam der Nikolaus am Samstag, den 8. Dezember mit der Pferdekutsche nach Ertl. Nach dem Gottesdienst bekamen alle Kinder auf dem Kirchenplatz kleine Überraschungssackerl überreicht. Für die Erwachsenen wurde von der ÖAAB Ortsgruppe Ertl Grapunsch und Glühmost ausgeschenkt und dazu gab es Krapfen für den kleinen Hunger. Danke an die Sportunion unter Obmann Rudolf Steinparzer für die Organisation dieses schönen Brauchtums und der Gemeinde Ertl für die Finanzierung der Sackerl mit den Naschereien für die Kinder.



**Durch Vielfalt fit für die Zukunft!**



**Höhere Lehranstalt Wirtschaft Haag**

**HLW Haag - mehr als eine Bildungseinrichtung**  
 Unsere Vertiefungen ab dem II. Jahrgang:

- **MTD** - Medientechnik & -design
- **KIM** - Kreativität - Innovation - Motivation
- **LINGUA** - Englisch - Spanisch - Französisch

Durch die individuelle Wahlmöglichkeit werden die verschiedenen Talente und Interessen unserer SchülerInnen gefördert. Unsere Zusatzangebote wie „Pop-Chor“, „Patisserie“ oder „Jungsummelier“ stärken das persönliche Profil. Weiters werden verschiedene Zertifikate im Sprach- und EDV-Bereich angeboten. Der Erfolg und das Feedback unserer AbsolventInnen bestätigen uns!

**OPEN HOUSE : Freitag, 23. Nov. 2018, 16:00 Uhr**  
**Samstag, 24. Nov. 2018, 09:00 Uhr**

Wiener Straße 2 • 3350 Haag  
 T: 07434 437 17  
 M: office@hlwhaag.ac.at  
 W: www.hlwhaag.ac.at





**LANDWIRTSCHAFT**

**LÄNDLICHES BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT**

MEHRBERUFLICHKEIT –  
 Metalltechnik; Hauptmodul für Maschinenbautechnik

**DORFHelfERAUsbILDUNG**

**SCHULINFOTAGE**

**Fr. 9. Nov. 2018**  
**Fr. 11. Jan. 2019**

**von 14 - 17 Uhr**

*Komm vorbei!*

[www.mostviertler-bildungshof.at](http://www.mostviertler-bildungshof.at)

Landwirtschaftliche Fachschule, Gießhübl 7, 3300 Amstetten  
 07472/62722, Mail: [office@mostviertler-bildungshof.at](mailto:office@mostviertler-bildungshof.at)

Facebook Mostviertler Bildungshof Gießhübl



verstehe die Welt  
 lebe deine Interessen  
 entdecke die Wirtschaft  
 gestalte deine Zukunft

**HAK**  
 Handelsakademie Amstetten

**HAS**  
 Handelsschule Amstetten

**HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE AMSTETTEN**

**Tag der offenen Tür**



HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

**Handelsakademie**  
 Marketing und Eventmanagement  
 E-Business und Multimedia

**Handelsakademie PLUS Sport**  
 Fußball, Eishockey, Tennis, Funsports, Rhythm "n Dance

**Handelsschule**  
 mit Berufspraktikum

**18.01.19**  
**13 - 17 Uhr**

**SOB Haag – Ausbildung**

zum/-r Fachsozialbetreuer/-in **SOB**  
 mit integrierter Pflegeassistenten *... my future*

- Start des neuen Lehrganges: 14. Februar 2019
- Dauer: 2 Jahre, berufsbegleitend
- Schultage: Donnerstag und Freitag ganztags
- schulfrei in den Schulferien NÖ
- Schwerpunkte: Altenarbeit und Behindertenarbeit

Mehr Infos finden Sie unter [www.sobhaag.ac.at](http://www.sobhaag.ac.at)  
 Termine für Aufnahmegespräche sind noch möglich.  
 Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an [office@hlwhaag.ac.at](mailto:office@hlwhaag.ac.at)  
 bzw. [renate.grafendorfer@hlwhaag.ac.at](mailto:renate.grafendorfer@hlwhaag.ac.at) oder Ihren Anruf.  
 Tel. 07434 43717 oder 0699 12021429.

**NEU AB FRÜHJAHR 2019 IN ST. PETER/AU**

**ENTDECKE DEINE KREATIVITÄT**

**FOTOAKADEMIE**  
 für jugendliche von 12 bis 19 Jahren  
 Kursleiterin: Uschi Wolf

**MUSICALAKADEMIE**  
 für jugendliche von 12 bis 19 Jahren  
 Vocal coaching: Lukas Riel  
 Vocal teaching: Thekla Wagner  
 Chorleitung: Christian Schmidbauer  
 Inszenierung&Schauspiel: Manuela Kloibmüller  
 Tanz: Elisabeth Weichselbaumer  
 Korrepetition: Roland Lehöfer

Anmeldung und Infos: [www.noe-kreativakademie.at](http://www.noe-kreativakademie.at)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:  
 Facharbeiter für Metalltechnik für Metall- und Blechtechnik oder Monteur (Schlosser) 20-38,5 Stunden, Lohn lt. KV Metalltechnik, je nach Qualifikation bzw. Erfahrung Überbezahlung möglich.

Bewerbungen an:  
**Johannes Höfler Metalltechnik**  
 Schulgasse 3  
 3353 Seitenstetten  
 07477/ 42107, E-Mail: [office@jh-mt.at](mailto:office@jh-mt.at)



## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

### BAUTECHNIKER (M/W) – TECHNIK BETONBAU

**AUFGABEN:** Eigenverantwortliche Abwicklung von Projekten | Kompetenter Ansprechpartner bei technischen Fragen Allg. Baustellenvorbereitung, Führung und Disposition von zugeteiltem Personal, Material, Gerät und Werkzeug

**PROFIL:** Berufserfahrung als Bautechniker/-in | Abgeschlossene technische Ausbildung | Positives, kundenorientiertes Verhalten | Orientierung zum wirtschaftlichen Erfolg | Teamfähigkeit, Organisationstalent

### HOLZBAUTECHNIKER (M/W)

**AUFGABEN:** Unterstützung der Bauleitung von Bauprojekten im Holzbau | Arbeitsvorbereitung von Bauprojekten Ausfertigung von Ausführungsplänen, Materiallisten, etc.

**PROFIL:** Technische Ausbildung im Holzbau | Kenntnisse im AutoCAD, Office | Verlässliche und genaue Arbeitsweise

### MITARBEITER VERKAUF (M/W) – INNENDIENST

Ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortung sind für Sie selbstverständlich.

Circa 600 Mitarbeitern entwickeln innovative Gesamtlösungen in den Bereichen Gewerbebau, Hallenbau, Stallbau und Photovoltaik. Es erwartet Sie ein zukunftssicherer Arbeitsplatz und eine vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen.

Ihr persönlicher Kontakt:

Christina Hirner | Telefon: +43 7477 - 42 11 822 | Mail: [hir@hoermann-info.com](mailto:hir@hoermann-info.com)

Hoermann Interstall GmbH & Co. KG | Bahnhofstr. 17 | 3352 St. Peter/Au | [www.hoermann-info.com](http://www.hoermann-info.com)



## Ausschreibung der Stelle Köchin/Koch für die Klosterküche des Stiftes Seitenstetten

**Beschäftigungsbeginn**

**ehest**

**Beschäftigungsausmaß**

**Teilzeit (25 Wochenstunden)**

**Entlohnung**

Das Mindestentgelt für die Stelle beträgt **€ 1.142,04 brutto** pro Monat, 14 Monatsgehälter, auf Basis Teilzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

### AUFGABEN

- Selbständige Vorbereitung und Produktion der Speisen
- Durchführung bzw. Mithilfe bei der Essensausgabe
- Mitwirken bei Veranstaltungen – Caterings samt professionellem Gastaustritt
- Reinigung von Arbeitsbereichen und Arbeitsmaterialien
- Einhaltung der einschlägigen Vorschriften insbesondere HACCP
- Unterstützung des Küchenteams bei der Erfüllung der der Küche gesetzten Aufgaben

### VORAUSSETZUNGEN:

- Freude an der Mitarbeit in einer Klosterküche
- Gute Kochkenntnisse
- Selbständiges Arbeiten in der Küche, sowie die Zubereitung von Menüs und Portionierung von Speisen
- Engagement, Belastbarkeit, Diskretion, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Offenheit zur Arbeit in einem Kloster

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an **Stift Seitenstetten**, z.Hd. Pater Andreas Tüchler 3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch via E-Mail entgegen: [gastmeister@stift-seitenstetten.at](mailto:gastmeister@stift-seitenstetten.at)

Für etwaige Fragen steht Ihnen P. Andreas Tüchler unter der Telefonnummer 07477 42300-0 gerne zur Verfügung.

# Schlögelhofer

LEBEN in BEWEGUNG

## Stellenangebot

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und sind gerne unter Menschen? Dann haben wir das Richtige für Sie!

Wir suchen engagierte **Bus-ChauffeurInnen** für das Gebiet Ertl und die Lebenshilfe Haag.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0660/7301010



Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, sowie alles Gute für das Neue Jahr!

Wir haben am 24. Dezember und am 31. Dezember geschlossen.



Haustechnik Schirghuber GmbH  
Bahnhofstraße 5, 3353 Seitenstetten

Tel.: +43 7477 435 56  
E-Mail: [office@schirghuber.com](mailto:office@schirghuber.com)

[www.schirghuber.com](http://www.schirghuber.com)

*Ich bedanke mich für den guten Firmenstart.  
Ich wünsche allen Erklern und Erklerrinnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019*

*Christine's Fußoase*

*Christine Krendl  
Bergstraße 5, 3355 Ertl  
0680 11 77 377*

## Ärztliche Wochenendienste im Zeitraum Jänner bis März 2019

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können!

Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Dienstag 01.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag 05.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag 06.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag 12.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag 13.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag 19.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Sonntag 20.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Samstag 26.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sonntag 27.01.2019	07:00 - 19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Samstag 02.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sonntag 03.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag 09.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag 10.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Samstag 16.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag 17.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag 23.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag 24.02.2019	07:00 - 19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag 02.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag 03.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag 09.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sonntag 10.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag 16.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag 17.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag 23.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sonntag 24.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Samstag 30.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag 31.03.2019	07:00 - 19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950

**Dr. Ernst DERFLER**  
**Dr. Katharina FÜRST**  
**Dr. Roland GROISS**  
**Dr. Albrecht NIEL**  
**Dr. Brigitte PANHOLZER**  
**Dr. Fritz REITH**  
**Dr. Dagmar SCHNEIDER**

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1  
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1  
Ordination 3353 Seitenstetten, Bahnhofstr. 7  
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3  
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl  
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: [gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at) · [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

